ADB-Artikel

Duez: *Paul D.*, Jesuit, geb. in Lüttich um 1585, gest. in Metz 14. April 1644, trat 1605 (nach Alegambe) oder 1606 (so Sotwell) in die Gesellschaft, war längere Zeit Rector in den unteren Classen, dann aber in den Collegien zu Bar-le-Duc und Sens, endlich im College zu Pont-à-Mousson und Lehrer der Theologie daselbst. Außer einigen eigenen Gedichten und einem sehr oft aufgelegten ascetischen Werke ("Practique de la perfection et des vertus chrestiennes"), übrigens nur eine Umarbeitung des allbekannten Werkes von seinem Ordensgenossen Alfons Rodriguez, bereichert mit einigen Abhandlungen nach dem Dominicaner Alfons Cabrera und dem Benedictiner Alvarade, ließ er einen ebenfalls wiederholt erschienenen Commentar zu Tibull, Properz und Ausonius drucken, mit dem er eine Erklärung von ausgewählten älteren und jüngeren Epigrammen verband.

Literatur

Backer, Bibliothèque des écrivains de la Comp. de J. I, 278. Vgl. III, 676.

Autor

A. Weiß.

Empfohlene Zitierweise

, „Duez, Paul“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften